Im nächsten Heft ; Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **95 (2008)**

Heft 11: **Grafton Architects et cetera**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bild: Hannes Henz

Gut und günstig

Wie kann man mit wenig Geld gute Architektur machen? Gibt es einen unteren Schwellenwert oder lassen sich innerhalb (fast) jedes Kostenrahmens qualitativ ansprechende Lösungen finden? In fünf Gesprächen mit den Büros von EM2N, Lacaton & Vassal, Beat Rothen, Baumschlager & Eberle sowie dem Grazer Architekten Hubert Riess gehen wir dieser und anderen Fragen nach, die sich zum Thema des haushälterischen Umgangs mit knappen Budgets stellen. Für einmal stehen nicht die fertigen Bauten im Vordergrund, sondern die Produktionsbedingungen. Uns interessiert, wohin die begrenzten Mittel fliessen, welche Strategien zur Senkung der Kosten ergriffen werden und welches die architektonischen Konsequenzen der jeweils gewählten Vorgehensweise sind. Der Blick über die Schweiz hinaus soll helfen, hiesige Standards zu hinterfragen und in einen grösseren Horizont einzubetten.

Bon et bon marché

Comment faire de la bonne architecture avec peu d'argent? Existe-t-il un seuil minimal ou est-il possible de trouver des solutions néanmoins exigeantes et qualitatives dans (presque) n'importe quel cadre budgétaire? Nous abordons cette question dans cinq entretiens qui portent tous sur le thème du budget limité et de sa gestion. A cette fin, nous avons rencontré les représentants des bureaux EM2N, Lacaton & Vassal, Beat Rothen, Baumschlager & Eberle ainsi que Hubert Riess, un architecte de Graz. Pour une fois, ce ne sont pas les bâtiments achevés, mais les conditions de production qui occupent le premier plan. Les questions portent sur l'affectation des moyens réduits, les stratégies permettant de limiter les coûts et les incidences architecturales des solutions adoptées de cas en cas. Elargir la perspective au-delà de la Suisse permet d'interroger les standards nationaux et de les replacer dans un horizon élargi.

Good and cheap

How can one make good architecture with little money? Is there a lower threshold level or can appealing solutions with real quality be achieved within almost every cost framework? In five conversations with the offices of EM2N, Lacaton & Vassal, Beat Rothen, Baumschlager & Eberle as well as Graz architect Hubert Riess we investigate this question along with a number of others that arise in relation to managing a tight budget. For once it is not the completed buildings that stand in the limelight but the circumstances of production. We are interested in where the limited means flow to, what strategies are adopted to lower costs and what the architectural consequences of the respective selected approaches are. A look beyond the borders of Switzerland is intended to help question standards here and to give them a wider horizon.

Impressum
95./62. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion
Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 044 218 14 30, Fax 044 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände
BSA/FAS Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur, www.vsi-asai.ch

Redaktion
Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Sabine von Fischer (svf),
Anna Schindler (as), Christoph Wieser (cw)

Geschäftsleitung
Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung
heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker, Barbara Urben
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission
Prof. Dr. Ákos Moravánszky (Präsident), Marco Bakker,
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe
NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck
Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten
Matthias Ackermann, Basel; Anneke Bokern, Amsterdam; Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kaijima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Christoph Luchsinger, Luzern; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswalt, Berlin; Petr Pelčák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto; Walter Zschokke, Wien. bauen + rechten: Dominik Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen
J. Roderick O'Donovan, Paul Marti

Inseratenverwaltung
Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung
Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.–
Studentenabonnement	Fr.	140.–
Einzelhefte (+ Porto)	Fr.	25.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.–/135.–
Studentenabonnement	Fr./€	145.–/ 95.–
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.–/ 16.–

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag
Neubau der Universität Bocconi in Mailand von Grafton Architects
Bild: Federico Brunetti